



Presse-Information

31. Oktober 2014

BMW Masters: „The Dude“ Colsaerts stürmt an die Spitze.

Viel Bewegung in der Spitzengruppe – Marcel Siem in Top-Position auf Platz vier: „Das ist Balsam für die Seele“.

Shanghai. Über zu starken Wind konnten sich die 78 Pros im Weltklasse-Feld der BMW Masters in Shanghai am Freitag nicht beschweren. Dafür entfachte einer von ihnen auf der zweiten Runde einen wahren Sturm: Nicolas Colsaerts. Der Belgier spielte mit 64 Schlägen die beste Runde des Tages und übernahm mit 14 unter Par die Führung beim ersten Turnier der European Tour Final Series. Neun Birdies und ein Bogey standen für den 31-Jährigen, der in seiner Karriere bereits zwei Turniere auf der European Tour gewinnen konnte, zu Buche.

Damit löste Colsaerts den Franzosen Alexander Levy (-13), der als Führender in den Tag gegangen war, an der Spitze ab. Levy bleibt jedoch als Zweiter der schärfste Verfolger des neuen Spitzenreiters. „Bei einigen Jungs sah es heute so aus, als würden sie viel aggressiver schlagen als ich – trotzdem flogen die Bälle bei mir weiter“, sagte Colsaerts. „Zuletzt war ich einige Male ganz vorne mit dabei. Das passiert normalerweise in einem solch kurzen Zeitraum nicht so oft. Aber es ist definitiv schön, wenn man einen guten Lauf hat.“

Eine starke Runde gelang auch Marcel Siem. Nach seiner 68 am Vortag benötigte der Deutsche 66 Schläge für die zweiten 18 Löcher im Lake Malaren Golf Club und liegt zur Halbzeit des Turniers mit zehn unter Par auf dem geteilten vierten Platz. „Das ist natürlich Balsam für die Seele“, meinte Siem, der sieben Birdies und ein Bogey notierte. „Ich hatte aufgrund meiner Knieverletzung Angst, die Final Series zu verpassen. Jetzt treffe ich den Ball jeden Tag besser und spiele vorne mit. Das tut richtig gut. Vor einer Woche hätte ich das ganz sicher noch nicht erwartet. Ich mache wenige Fehler und treffe viele Grüns und Fairways. Deshalb bin ich sehr, sehr zufrieden.“

BMW Masters 2014

presented by SRE GROUP



Der Weltranglisten-Sechste Justin Rose (England, -7) startete nach seiner 72er Auftaktrunde eine beeindruckende Aufholjagd. Ein Eagle, sechs Birdies – bei einem Bogey – katapultierten den 34-Jährigen auf dem Leaderboard um 30 Plätze auf den geteilten zwölften Rang nach vorn. Der U.S.-Open-Sieger von 2013 sagte: „Ich habe heute gut gespielt und hatte sogar noch ein bisschen Luft nach oben. Bei diesen Bedingungen waren die Long-Hitter definitiv im Vorteil. Es wird also ganz sicher nicht einfach, Nicolas Colsaerts noch einzuholen. Wenn ich aber in den nächsten zwei Tagen weiter niedrige Scores spiele, dann habe ich noch eine Chance.“

BMW Golfsport Botschafter Max Kieffer (-4) hat am zweiten Tag die Tuchföhlung zum vorderen Feld gehalten. Auf seiner 69er Runde blieb er drei unter Par und geht als geteilter 25. in den dritten Turniertag. „Das Ergebnis ist okay, aber es war heute mehr drin“, meinte Kieffer. „Ich habe einmal aus dem Bunker zum Eagle eingelocht und einmal eingepitcht, das hilft natürlich. Auf der zweiten Neun habe ich leider einige Schläge liegenlassen.“

Hinweis an die Redaktionen: Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtefreies Bildmaterial zu den BMW Sportengagements unter:
www.press.bmwgroup-sport.com

Pressekontakt:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Telefon: +49 151 174 177 25

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-golfsport.com

PEOPLE Marketing

Winnie Wong

Tel.: +86 21 624 882 82 (Ext.2792)

E-Mail: winnie.wong@peoplemarketing.cn

Die BMW Group.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über



BMW Masters 2014

presented by SRE GROUP



140 Ländern. Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2013 belief sich auf 7,91 Mrd. €, der Umsatz auf rund 76,06 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte das Unternehmen weltweit 110.351 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.